

In gleicher Weise trägt auch der Bilderschmuck des Hauses zu seinem Gesamtcharakter bei, der zumeist aus den in vielen Räumen, zumal im Stiegenhause und in der unteren Halle verteilten Lithographien von Kriehuber, Eybl, Bensa und ihren Zeitgenossen sowie aus einer Reihe von Bildern und Miniaturen derselben Epoche besteht.

Gemälde: 1. Pastell;  $23 \times 30$ ; Porträt eines Offiziers mit hohem Kragen und schwarzem Halstuche, braunem gelocktem Haare und kleinem Schnurrbart; ein Orden an der Brust; angedeutete Landschaft

Gemälde.

2. Öl auf Holz;  $19\frac{1}{2} \times 25$ ; Porträt, Brustbild einer Dame in weißem Atlaskleide mit Spitzenbesatz und weißem Häubchen über dem gescheitelten weißen Haare. Bezeichnet: *Fertbauer 1832* (? oder 37? oder 39?). Auf der Jahrhundertausstellung in Berlin 1906 ausgestellt; damals im Besitze der Firma Artaria in Wien (Fig. 359).

Fig. 359.



Fig. 360 Pötzleinsdorf,  
Villa Mautner, Damen-  
porträt von Kriehuber  
(S. 294)

3. Öl auf Holz;  $18\frac{1}{2} \times 14$ ; ebene Landschaft, vorn Ziege und ein Trog mit Aufschrift: 1844, links unten bezeichnet: *Eugène Verboekhoeven ft 1844*.

4. Öl auf Holz;  $24\frac{3}{4} \times 29\frac{1}{2}$ ; Brustbild eines jungen bartlosen Herrn mit gescheiteltem, dunkelblondem Haare mit schwarzem Rock und Halstuch; viele Ringe an den Händen. Bezeichnet: *F. Russ 845*.

5. Öl auf Kupfer;  $27\frac{3}{4} \times 32$ ; zwei zusammengehörige, in gemeinsamem Rahmen gerahmte Pendants, der reiche und der arme Hund; links ein King Charles auf einem Polsterstuhle, hinter ihm ein gedeckter Tisch, daneben ein goldgerahmtes Bild auf Staffelei. Auf dem andern Bild ein sehr abgemagerter Hund in einem ärmlichen Maleratelier. Bezeichnet: *Ranftl 1846*.

6. Öl auf Holz;  $27.8 \times 31.7$ ; Napoleon auf einem Schimmel an der Spitze von Reitern, das im Hintergrunde brennende Moskau verlassend. Rechts unten bezeichnet: *Franz Adam*. Um 1850.

7. Öl auf Holz;  $33 \times 44$ ; junge italienische Kastanienverkäuferin vor einer Haustür stehend; Elise van Haanen zugeschrieben; um 1850.